

PROTOKOLL

Sitzung der Gemeindevertretung Ramin

Sitzungstermin: Donnerstag, 30.03.2023
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Ort, Raum: Gemeindezentrum Ramin

Anwesende:

Herr Reinhart Retzlaff
Herr Christian Gärtner
Frau Dominique van Eick
Frau Marina Blümel
Frau Anke Brandt
Herr Enrico Brauer
Herr Torsten Kind
Herr Klaus Miethling
Herr Harald Nitschke

Abwesende:

keine

Gäste:

Frau Timm (Leiterin Haupt- und Ordnungsamt)
Herr Stahl (Leiter Bauamt)
6 Gäste

Schriftführung:

Frau Nicole Spiegel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Vorstellung Windeignungsgebiet am Salzower Weg
- 3 Bestätigung des Protokolls vom 01.12.2022
- 4 Bericht des Bürgermeisters

- 5 Bürgerfragestunde
- 6 Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vom 01.12.2022
- 7 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 8 Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter
- 9 vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 10 "Freiflächen-Photovoltaikanlage Ramin - Holzweg" der Gemeinde Ramin
hier: Bestätigung der Abtretung des Vorhabens an die RheinEnergie AG
Vorlage: BV/12-2023-464

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Vorstellung Windeignungsgebiet am Salzower Weg

Vorstellung VSB:

- befinden sich in der Planungsphase für Windgebiet mit 14 Anlagen (Plöwen, Löcknitz, Ramin)
 - bieten Beteiligung der Gemeinde (nach EEG) an, sowie Vorteile für die Bürger der Gemeinde, in Form von günstigeren Strompreisen
 - Kompensationsmaßnahmen sind in Überlegung → gerne Vorschläge aus Gemeinde
 - Spende für die Gemeinde sind möglich (Feste, Sanierung von Gemeindehäusern, usw.)
 - Tendenz: zur Mitte bzw. Ende des Jahres wird es ein erneutes Treffen geben
- Die Unterlagen werden zugeschickt und dem Protokoll beigelegt.

Enertrag:

- wollen EEG-Vertrag, der mit der Gemeindevertretung im Mai abgestimmt werden soll
- auch Enertrag bietet gern Vorteile bei Stromtarif an
- die Gemeindevertreter diskutieren darüber, ob sie den Vertrag so früh abschließen sollen → der Vertragsabschluss wäre allerdings vorteilhaft für die Gemeinde, da die Anlagen sowieso gebaut werden → ohne Vertragsabschluss somit nachteilig für die Gemeinde
- bis Mai 2023 sollen sich die Gemeindevertreter mit dem Vertrag vertraut machen und im Anschluss wird die Beschlussfassung erfolgen

Das Protokoll vom 01.12.2022 wird bestätigt und einstimmig beschlossen.

Frau Timm erläutert die Gründe für die Fällung der Bäume in der Birkenallee.

- die Verkehrssicherungspflicht war gefährdet, da die Birken bereits stark beschädigt waren
- die Untere Naturschutzbehörde wurde beteiligt
- Begehungen und Prüfungen haben stattgefunden
- die UNB hat auf Antrag die Fällung der Bäume genehmigt
- das Ordnungsamt ist für die allgemeine Gefahrenabwehr zuständig
- es handelte sich um einen Verwaltungsakt
- Ersatzpflanzungen, in Form von Birken, sind geplant

Frau van Eick bemängelt, dass man im letzten Protokoll nachlesen konnte, dass das Umwelt- sowie Straßenbauamt zugestimmt haben.

- ➔ Allerdings erfolgte keine schriftliche Zustimmung, sondern nur die mündliche Zusage nach der Begehung, stellt Herr Retzlaff klar.
- ➔ Herr Kind ist der Ansicht, dass dies per Beschluss in der Gemeindevertretung hätte beschlossen werden müssen, um die „Transparenz“ zu gewährleisten.
- ➔ Herr Retzlaff erklärt, dass die Zuständigkeit für Alleen beim Landkreis liegt und die Gemeindevertretung darüber keinen Beschluss fassen kann.
- ➔ Frau Timm ist als Leiterin des Ordnungsamtes tätig geworden, um Gefahren abzuwehren. Somit wurde der entsprechende Auftrag durch sie und nicht durch den Bürgermeister ausgelöst.
- ➔ Frau van Eick sagt, dass sich im Gespräch mit Herrn Janzen ergeben habe, dass nur 50 % der Bäume gefällt werden dürfen (wegen Krankheit). Sie ist der Ansicht, dass aus Kostengründen alle Bäume gefällt wurden. ➔ Frau Timm und Herr Retzlaff widerlegen diese Aussage.
- ➔ Frau Blümel fragt, welche Erträge mit dem Holz erwirtschaftet wurden.
 - Herr Retzlaff erklärt, dass die Beseitigung des Holzes im Preis kalkuliert wurde. Hackschnitzel wurden mitgenommen und im Gegenzug hat sich der Preis für die Fällung verringert.
- ➔ Vom Straßenbauamt werden im Herbst 221 Bäume in der Gemeinde gepflanzt. Für die Pflege der Bäume, die in den Folgejahren erledigt werden muss, erhält die Gemeinde eine finanzielle Entschädigung in Höhe von 93.000 €. Ausgezahlt wird dieser Betrag im Jahr 2027.

Frau van Eick hinterfragt die Online-Konsultation mit der Enertrag zur Stellungnahme der Gemeinde.

- ➔ Ihr wird mitgeteilt, dass die Gemeinde die gleiche Stellungnahme abgegeben hat, wie beim letzten Mal.
- ➔ Die Gemeinde hat in der Stellungnahme zusätzlich erwähnt, dass der Brandschutz in dem Bereich nicht gesichert ist. Die Genehmigungsstelle hat dies genehmigt, dennoch wurde es erwähnt, da der Brandschutz bei Windanlagen nicht gesondert notwendig ist.

zu 4 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über Folgendes:

- er schlägt vor, in der nächsten Haushaltssatzung die Straßenbeleuchtung für Gellin einzuplanen
 - die Masten können stehen bleiben und müssten nur gestrichen werden
 - Herr Retzlaff würde entsprechende Angebote einholen
 - die Gemeindevertretung rät dazu, nicht am falschen Ende zu sparen und die

- Masten ebenfalls zu erneuern
- die Förderung für Spielplätze entfällt zukünftig
 - somit wird vorgeschlagen, von den drei geplanten Spielplätzen, erst einmal nur einen Spielplatz ordentlich herzurichten (in Bismark) und die restlichen Spielplätze im nächsten Jahr zu erneuern
- Überlegungen Haushalt:
 - die Bushaltestellentür in Bismark soll wieder eingesetzt werden und für Retzin könnte man Vorschläge unterbreiten, wie diese wieder hergerichtet werden kann
 - die Erneuerung der Sitzmöglichkeiten an Rastplätzen müssen ebenfalls beachtet werden und abgewogen werden, ob finanziellen Mittel dafür eingeplant werden sollen
 - außerdem muss die Entscheidung für oder gegen einen Traktor getroffen werden, da die Bestellvorgänge Zeit in Anspruch nehmen und die Preise ansteigen
- die Sirenenprobe wird ab dem 01.04.2023 von Mittwoch (15:00 Uhr) auf Samstag (12:00 Uhr) umgestellt
- die Gemeinde Ramin besteht momentan aus 697 Einwohnern, wovon 300 Einwohner keine deutschen Bürger sind
- die Breitbandleitungen sollten im 1. Quartal 2023 in Betrieb genommen werden
 - dies kann nicht eingehalten werden
 - derzeit gibt es auch noch keine neuen Informationen dazu
- das Tourismusprojekt konnte nicht verlängert werden
 - die Tourismusstelle wird nun vom Brölliner Verein finanziert
 - dazugehörige Gemeinden sind nur noch Glasow, Krackow, Grambow
 - **Herr Ehmke (Tourismusbeauftragter) soll zur nächsten Sitzung eingeladen werden**
- die Gemeinde hat die Möglichkeit, den Vereinen einmal im Jahr einen Zuschuss zu gewähren, welcher von den Vereinen beantragt werden muss
 - so haben die Vereine die Möglichkeit, z. B. Feste etc. zu finanzieren
- der Landkreis (Kommunalaufsicht) regt an, das Haushaltssicherungskonzept zu überdenken, besonders hinsichtlich der Zweitwohnungssteuer, Hundesteuer
 - die Gemeinde sollte diese Steuern erhöhen, um ihren guten Willen zu zeigen
- das Kita-Gebäude in Ramin wird von einem freien Träger aus Loitz bewirtschaftet
 - bisher hat der Landkreis dafür Zuschüsse bereitgestellt
 - diese Zuschüsse entfallen zukünftig und somit muss die Gemeinde das Gebäude bewirtschaften
 - für die Nutzung soll daher in Zukunft Pacht gezahlt werden

zu 5 Bürgerfragestunde

Herr Blümel bemängelt, dass am Wegrand der Grambower Chaussee (in Richtung Grenz-dorf) Unrat liegt.

zu 6 Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vom 01.12.2022

Der Bürgermeister verliest die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse:

- BV/12-2022-463 Auftragsvergabe, Ausbau der Gemeindestraße im Wohngebiet Gelliner Weg einstimmig beschlossen

- BV/12-2022-458 Beschluss über die Genehmigung der Vorwegnahme der Entscheidung, Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens mehrheitlich beschlossen
- BV/12-2022-456 Bestätigung zur Vorwegnahme der Entscheidung Auftragsvergabe Außenbereichssatzung in Linken einstimmig beschlossen
- BV/12-2022-459 Auftragsvergabe, Baumpflegearbeiten auf den Friedhöfen der Gemeinde einstimmig beschlossen
- BV/12-2022-453 Stundungsantrag Gewerbesteuer einstimmig beschlossen

zu 7 Änderungsanträge zur Tagesordnung

keine

zu 8 Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter

Frau Blümel merkt an, dass die Bank für Passanten (beim Grundstück Fiß) weggenommen wurde.

→ Die Bank wird demnächst repariert und wieder aufgestellt.

Außerdem möchte sie wissen, wofür der große Elektrokasten am Friedhof in Bismark benötigt wird.

→ Herr Retzlaff teilt mit, dass die Freileitungen und der Masttrafo am 6 WE im Gegenzug entfernt werden.

Unabhängig vom aktuellen wird darüber informiert, dass die Straße in Linken unter Denkmalschutz gestellt wurde. Nun konnte aber eine Firma gefunden werden, die die Straße repariert. Früher war dies nicht möglich, da noch das Denkmalschutzverfahren lief.

zu 9 vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 10 "Freiflächen-Photovoltaikanlage Ramin - Holzweg" der Gemeinde Ramin
hier: Bestätigung der Abtretung des Vorhabens an die RheinEnergie AG
Vorlage: BV/12-2023-464

Sachverhalt:

Für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 10 „Freiflächen-Photovoltaikanlage Ramin – Holzweg“ der Gemeinde Ramin war die PROSERV-SOLAR UR, Hermstedter Straße 115 in 99510 Apolda, als Vorhabenträgerin aufgetreten und hat das Verfahren eingeleitet.

Mit Schreiben vom 22.09.2022 wurde mitgeteilt, dass das Verfahren an die RheinEnergie AG, Parkgürtel 24 in 50823 Köln, abgetreten wurde.

Dazu ist die Zustimmung der Gemeinde Ramin erforderlich.

Die RheinEnergie AG übernimmt alle bisher mit der PROSARV UG abgestimmten Vereinbarungen.

Diskussion:

Zum Sachverhalt erfolgt keine Diskussion.

Zusätzlich wird darüber informiert, dass die Straße in Linken unter Denkmalschutz gestellt wurde. Nun konnte aber eine Firma gefunden werden, die die Löcher repariert. Früher war dies nicht möglich, da noch das Denkmalschutzverfahren lief.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Ramin stimmt der Übertragung des Verfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 10 „Freiflächen-Photovoltaikanlage Ramin – Holzweg“ von der PROSERV-SOLAR UG, Hernstedter Straße 115 in 99150 Apolda, an die RheinEnergie AG, Parkgürtel 24 in 50823 Köln, zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Der Bürgermeister beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:10 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.



Frau Nicole Spiegel
Schriftführung



Herr Reinhard Retzlaff
Vorsitz